

# Doppelstärke in Antalya

**Tennis** Christoph Negritu vom TEV Fellbach sammelt in der Türkei Weltranglistenpunkte.

---

**W**egen der vorherrschenden Verhältnisse dort ist die Türkei gerade eher ein nachgeordnetes Reiseziel. Nicht so aber für Christoph Negritu und die anderen Tennisspieler, die in diesen Tagen in Antalya aufschlagen. Der Spitzenspieler des TEV Fellbach hat im April nun schon bei zwei mit jeweils 15 000 US-Dollar dotierten Turnieren des Weltverbandes ITF in der Großstadt am Mittelmeer aufgeschlagen. In seiner ersten Woche in Antalya hatte der 23-Jährige im Einzelklassement mit Siegen gegen Muhammet Haylaz (Türkei/4:6, 6:1, 6:0) und Mauricio Echazu (Peru/7:6, 6:2) das Viertelfinale erreicht, in dem er Alexis Musialek (Frankreich/2:6, 2:6) unterlag. Im Doppelwettbewerb zog Christoph Negritu gar in das Finale ein. Nach drei Zweisatz-Erfolgen unterlag der Rechtshänder aus Rutesheim an der Seite von Pavel Nejedly (Tschechien) erst den Endspielgegnern Santiago Fa Rodriguez Taverna und Vladimir Uzhylovsky aus Argentinien und der Ukraine mit 7:5, 5:7 und 3:10 im Match-Tiebreak.

In der vergangenen Woche bezwang Christoph Negritu in der Einzelkonkurrenz zum Auftakt zwar Mert Naci Turker mit 6:4 und 6:3, schied anschließend aber gegen dessen türkischen Landsmann Altug Celikbilek aus (3:6, 7:6, 2:6). Mit Partner an seiner Seite, diesmal Marc Sieber vom Bremerhavener TV, kam der Profi des TEV Fellbach in Antalya erneut ins Halbfinale. Christoph Negritu musste dann mit seinem Nebenmann dem Chilenen Juan Carlos Saez und – wieder – Vladimir Uzhylovsky aus der Ukraine zum Sieg gratulieren (6:7, 1:6).

Knapp drei Wochen vor dem Saisonstart in der Oberliga – am 7. Mai daheim gegen den TC BW Rottweil – wird Christoph Negritu in der Weltrangliste auf Position 672 geführt und unter den besten Doppelspielern des Planeten auf Platz 513. *ren*